

727322-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Rahmenvertrag - Objektplanung

OJ S 232/2024 28/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag - Objektplanung

Beschreibung: Die Sprinkenhof GmbH benötigt für zu realisierende Projekte Leistungen der Objektplanung nach HOAI 2021. Zur Beschaffung dieser Leistungen werden 3 Lose ausgeschrieben: Los 1 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten Auftragswerten unterhalb von EUR 300.000 netto. Los 2 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten Auftragswerten zwischen EUR 300.000 netto und ca. EUR 600.000 netto. Los 3 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten Auftragswerten bis EUR 600.000 netto (Verwaltung, Sozialbau). Der Rahmenvertrag wird je Los zunächst für die Dauer von 2 Jahren geschlossen mit der jeweiligen Option auf Vertragsverlängerung (siehe Ziffer 2.2 des Verfahrensbriefes). Das Abrufhöchstvolumen für den Rahmenvertrag beträgt für die Lose 1 bis 3 EUR 30 Mio. je Los für die Dauer von maximal 4 Jahren (siehe Ziffer 2.3 des Verfahrensbriefes). Weitere Informationen sind dem Verfahrensbrief zum Teilnahmewettbewerb zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 48088750-ddd2-4eaf-a752-f619725b9c0d

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_RV_OP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Verfahrensbrief zum Teilnahmewettbewerb.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Folgende Unternehmen sind abrufberechtigt: - Sprinkenhof GmbH - sowie die öffentlichen Unternehmen der FHH • HGTV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH • Grundstücksgesellschaft Polizeipräsidium mbH • GGV

Grundstücksgesellschaft Verwaltungsgebäude Neuenfelder Straße mbH • Kommanditgesellschaft VHG Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co. • Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung mbH • FEG Fischereihafenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG • 1. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG • 3. IVFL Immobilienverwaltung für Forschung und Lehre Hamburg GmbH & Co. KG • IVK Immobilienverwaltung für Kultur GmbH & Co. KG • CCH Immobilien GmbH & Co. KG • 1. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG • 2. HIM Hamburgische Immobiliengesellschaft für Museen mbH & Co. KG • IVJV GmbH & Co. KG • IVB GmbH & CO. KG • Hamburgische Immobiliengesellschaft für Polizei- und Feuerwehrgebäude mbH & Co. KG sowie ggf. neu zu gründende Tochtergesellschaften im FHH Konzern.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 90 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124 GWB Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Geschätzter Auftragswert unterhalb von EUR 300.000 netto

Beschreibung: Los 1 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten Auftragswerten unterhalb von EUR 300.000 netto.

Interne Kennung: 3eb1dc26-c5e6-42c4-bf53-527b0ccfcd30

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die AG kann den Vertrag durch Ausübung einer Option zweimal für jeweils 1 Jahr verlängern.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 30 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss als Architekt)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze und Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2021, 2022 und 2023 in Höhe von EUR 150.000 netto. - Nachweis einer aktuellen

Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen, Referenzen und Bestenauswahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mindestens 2 Architekten festangestellt sein. - Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen.

Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Leistungen der

Objektplanung nach HOAI b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Abschluss der

Planungsleistung (maßgeblich: Abnahme der letzten Bauleistung) nicht vor dem 01.01.2019

Mit diesen Referenzen müssen überdies die folgenden Mindestanforderungen nachgewiesen

werden: M1 („Bauen für öffentliche Hand“) Mindestens 1 Referenz: Arbeiten für einen

öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB M2 („Bauen im Bestand“) Mindestens 1 Referenz:

Bauen im Bestand M3 („Volumen“) Mindestens 1 Referenz: Baukosten Volumen: KG 300-400

in Höhe von mindestens EUR 300.000 netto M4 („Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 2

Referenzen: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 Bestenauswahl: Wenn mehr als 20

Teilnahmeanträge (gemäß Ziffer 3.4.1 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb)

geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die

besten 20 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der

Referenzen über vergleichbare Leistungen wie in Anlage TNW 8 – Seite 1 dargestellt. Die 20

Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes

aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes zählt das höhere Abschneiden in den

Kategorien Nr. 1-3. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Hinweis zur Angebotsphase: Es werden maximal 15 Rahmenvertragspartner in den Rahmenvertrag aufgenommen. Die Auswahlkriterien werden in der Angebotsphase bekanntgegeben. Ausführlichere Informationen dazu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sicherheitsüberprüfung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg. Siehe dazu "Anlage TNW 5 Eigenerklärung Sicherheitsüberprüfung".

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs. 3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilhmanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Geschätzter Auftragswert ab EUR 300.000 netto bis ca. EUR 600.000 netto

Beschreibung: Los 2 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten

Auftragswerten zwischen EUR 300.000 netto und ca. EUR 600.000 netto.

Interne Kennung: 4836aec5-938a-4b89-8113-075b5b0e9d1f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die AG kann den Vertrag durch Ausübung einer Option zweimal für jeweils 1 Jahr verlängern.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 30 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss als Architekt)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze und Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2021, 2022 und 2023 in Höhe von EUR 500.000 netto. - Nachweis einer aktuellen

Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen, Referenzen und Bestenauswahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mindestens 3 Architekten festangestellt sein. - Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Leistungen der Objektplanung nach HOAI b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Abschluss der Planungsleistung (maßgeblich: Abnahme der letzten Bauleistung) nicht vor dem 01.01.2019 Mit diesen Referenzen müssen überdies die folgenden Mindestanforderungen nachgewiesen werden: M1 („Bauen für öffentliche Hand“) Mindestens 1 Referenz: Arbeiten für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB M2 („Bauen im Bestand“) Mindestens 1 Referenz: Bauen im Bestand M3 („Volumen“) Mindestens 1 Referenz: Baukosten Volumen: KG 300-400 in Höhe von mindestens EUR 650.000 netto M4 („Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 2 Referenzen: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 Bestenauswahl: Wenn mehr als 15 Teilnahmeanträge (gemäß Ziffer 3.4.2 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb) geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 15 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen wie in Anlage TNW 8 – Seite 2 dargestellt. Die 15 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes zählt das höhere Abschneiden in den Kategorien Nr. 1-3. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Hinweis zur Angebotsphase: Es werden maximal 12 Rahmenvertragspartner in den Rahmenvertrag aufgenommen. Die Auswahlkriterien werden in der Angebotsphase bekanntgegeben. Ausführlichere Informationen dazu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sicherheitsüberprüfung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg. Siehe dazu "Anlage TNW 5 Eigenerklärung Sicherheitsüberprüfung".

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs. 3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Geschätzter Auftragswert bis ca. EUR 600.000 netto (Verwaltung, Sozialbau)

Beschreibung: Los 3 betrifft die Leistungen einer Objektplanung mit geschätzten Auftragswerten bis EUR 600.000 netto (Verwaltung, Sozialbau).

Interne Kennung: e1c0c683-0159-4367-aaa6-7a30cd9b6fcd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die AG kann den Vertrag durch Ausübung einer Option zweimal für jeweils 1 Jahr verlängern.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 30 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss als Architekt)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze und Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2021, 2022 und 2023 in Höhe von EUR 500.000 netto. - Nachweis einer aktuellen

Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die

geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen, Referenzen und Bestenauswahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mindestens 3 Architekten festangestellt sein. - Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen.

Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Leistungen der

Objektplanung nach HOAI b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Abschluss der

Planungsleistung (maßgeblich: Abnahme der letzten Bauleistung) nicht vor dem 01.01.2019

Mit diesen Referenzen müssen überdies die folgenden Mindestanforderungen nachgewiesen

werden: M1 („Bauen für öffentliche Hand“) Mindestens 1 Referenz: Arbeiten für einen

öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB M2 („Volumen“) Mindestens 1 Referenz: Baukosten

Volumen: KG 300-400 in Höhe von mindestens EUR 650.000 netto M3 („Leistungsphasen 6

bis 8“) Mindestens 2 Referenzen: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 Bestenauswahl:

Wenn mehr als 13 Teilnahmeanträge (gemäß Ziffer 3.4.3 des Verfahrensbriefes zum

Teilnahmewettbewerb) geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für

das weitere Verfahren die besten 13 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen wie in Anlage TNW 8 – Seite 3 dargestellt. Die 13 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Kriterium Nr. 2 „Sozialbauten“, nachrangig die höhere Punktzahl im Kriterium Nr. 3 „Nachhaltige Gebäude“, nachrangig die höhere Punktzahl im Kriterium Nr. 1 „Verwaltungsbauten“ maßgeblich (siehe zu den Kriterien: Anlage TNW 8 – Seite 3). Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Hinweis zur Angebotsphase: Es werden maximal 10 Rahmenvertragspartner in den Rahmenvertrag aufgenommen. Die Auswahlkriterien werden in der Angebotsphase bekanntgegeben. Ausführlichere Informationen dazu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 13

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 13

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: In der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Zuschlagskriterien weiter ausdifferenziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sicherheitsüberprüfung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg. Siehe dazu "Anlage TNW 5 Eigenerklärung Sicherheitsüberprüfung".

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b9d086-f0db-4a47-9827-9918285656ee>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs.

3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: §

160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de
Telefon: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

722c433f-8398-4a6c-b789-b2e786d490c7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Es wurde u.a. ein drittes Los erstellt. Alle vorgenommenen Änderungen sind in dem Dokument "Verfahrensbrief_Teilnahmewettbewerb_RV OP_V.2 in gelber Farbe hinterlegt. In Folge der Änderungen wurden ebenfalls die Anlagen TNW 1, 4, 6 und 8 angepasst. Alle angepassten Dokumente tragen nun die Bezeichnung "V.2" im Dateinamen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 359dd859-6e32-4e44-a0d3-7d87efb46a09 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/11/2024 16:20:27 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 727322-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 232/2024
Datum der Veröffentlichung: 28/11/2024